

Informationen



GEMEINDEFEST

Sonntag, 27. Mai 2018

10:00 bis ca. 16:30 Uhr
Höhenweg 6, 4950 Huttwil



Korps
Huttwil

Unsere nächsten Anlässe in Dagmersellen:

**Sonntag, 3. Juni 2018, 10.00 Uhr Gottesdienst mit
Kinderprogrammen**

**Sonntag, 24. Juni 2018, 10.00 Uhr
Gemeinschaftsgottesdienst mit anderen Christen,
anschliessend Picknick**

Dienstag, 27. Juni 2018, 20.00 Uhr Gebetsabend in Gettnau

Sporttage

16. – 17. Juni 2018 | Lyss, Sportzentrum Grien



Dagmersellen

heilsarmee-dagmersellen.ch
Tel. 062 962 27 11

Treffpunkt:
Sagenstrasse 20, 6252 Dagmersellen

Predigtnotizen und Informationen Sonntag, 20. Mai 2018

**Thema: Die Taufe mit dem Heiligen Geist bewirkt:
Bevollmächtigt zu leben**

Texte: Apostelgeschichte 1, 4, 5+8 / Lukas 4, 18-19

Ziel: Wir erleben die Taufe im Heiligen Geist! Wir werden in dieser Kraft des Heiligen Geistes Zeugen und bessere Diener Gottes!

1. Gott in Aktion

Wir müssen die Bedeutung von Pfingsten sehen, denn seit diesem Tag, an dem der Geist Gottes ausgegossen wurde, sehen wir Gott in Aktion, hier auf Erden, durch den Heiligen Geist.

? Kennst du das Ziel von Pfingsten?

Es geht darum, dass wir die Welt für Christus erreichen und durch die Erfüllung mit dem Heiligen Geist bevollmächtigt leben können und den Auftrag Jesu erfüllen können. Es geht darum, wie unsere Leben NACH der Taufe im Heiligen Geist aussehen. Bevor wir über die Kraft des Heiligen Geistes sprechen, und über den Dienst als Zeuge, möchte ich eine ganz wichtige Grundvoraussetzung erwähnen. Wir sollen uns nämlich nicht nach der Kraft ausstrecken, sondern nach Gott. Wann immer Menschen Gott gesucht haben, sehen wir, dass es in deren Leben nachhaltige Auswirkungen gegeben hat.

Es muss uns immer um Gott gehen, auch in der Taufe mit dem Heiligen Geist. Es heisst hier: Wenn der Heilige Geist **auf** uns kommt, werden wir mit seiner Kraft ausgerüstet werden. Das ist nicht eine normale Kraft, wie wir sie als Menschen kennen. Sie ist eine Wunder

wirkende Kraft, eine befähigende Kraft, die uns Dinge tun lässt, die wir menschlich gesehen nie tun könnten. *Johannes 14,12*

2. Der Heilige Geist in und auf uns

Du und ich brauchen diese zweite Dimension, dass der Heilige Geist **auf** dich kommt.

Jesus wurde im Geist gezeugt (Lukas 1,35). Er hatte diesen Heiligen Geist **in** sich. Er hat keinen Fehler gemacht in all den Jahren - dieser Geist Gottes hat ihn geleitet und dann heisst es, dass Jesus sich nach knapp 30 Jahren taufen liess: **Lukas 3,21+22** Was geschah? Der Heilige Geist kam **auf ihn**, in Form einer Taube. Darum konnte er auch sagen: **Der Geist des Herrn ist auf mir, weil Lukas 4,18+19**

Wie war das bei den Jüngern? Eben, in Johannes 20, da haben sie den Heiligen Geist empfangen. Und was sagt Jesus dann in **Apostelgeschichte 1,8**? Und dann, in Apostelgeschichte 2 - WUSCH - da kam er.

Und dann gab es die Leute von Samaria in Apostelgeschichte 8. Die haben sich bekehrt und haben sich taufen lassen. Hätten sie das ohne den Heiligen Geist tun können? Nein! Unmöglich!

Wir können gar nicht Christen sein, wenn wir den Heiligen Geist nicht haben. Jeder Mensch, der Jesus kennt, hat den Heiligen Geist **in** sich. Aber es gibt noch eine weitere Dimension: den Heiligen Geist **auf** dir zu haben.

Jesus wollte die Kraft des Geistes nicht für sich selbst, sondern er wollte, dass der Geist Gottes durch ihn wirken kann.

? Hat der Heilige Geist das absolute Monopol in unseren Leben?

3. Wie erfahre ich die Geistestaufe?

Die Bibel lehrt uns, dass die Erfüllung mit dem Heiligen Geist als Teil der Bekehrung gedacht ist. Jeder Bekehrte hat darum das Recht, mit der Kraft und Fülle des Geistes ausgerüstet zu werden. Jesus selber sagte dazu: **...wie viel mehr wird der Vater im Himmel den Heiligen Geist denen geben, die ihn bitten. Lukas. 11,13**

Die Bibel lehrt uns, dass wir die Erfüllung mit dem Heiligen Geist begehren sollen. Das heisst, Gott darum zu **bitten** und das Erbetene dann zu **empfangen**. Oft wurde in der Apostelgeschichte auch unter **Handauflegung** um die Gabe des Heiligen Geistes gebeten. z.B. **Apostelgeschichte 8,17**

Aufgrund von falschen Verständnissen und Prägungen haben viele

Gläubige aber auch Jahre nach ihrer Bekehrung die Taufe mit dem Heiligen Geist nicht erlebt. Es geht ihnen wie den Gläubigen in Ephesus die von der Geistestaufe gar nichts wussten. **Apostelgeschichte 19,5+6**

Vielleicht erkennst du das Heute auch, dass dir diese Dimension noch fehlt. **Dir gilt besonders die gute Nachricht, dass du – wie die Epheser – noch heute mit dem Geist Gottes getauft werden kannst!**

? Hast Du ein Verlangen nach mehr von Gott?

? Hast Du die Geistestaufe bereits erlebt?

? Wenn nein: Gibt es in Deinem Leben falsche Prägungen, die Dich bisher von diesem Schritt abgehalten haben?

? Wollen wir jetzt den Heiligen Geist bitten uns neu zu erfüllen?

Die Kraft ist nicht für uns bestimmt, sondern für Menschen, die Jesus noch nicht kennen und unseren Geschwistern denen wir dienen in der Kraft des Heiligen Geistes.

? Lassen wir dieses Werk des Geistes in uns zu, oder suchen wir nur die äusseren Dinge? Suchen wir die guten Gefühle, wollen wir im Geist abheben und möglichst viele prophetische Worte von anderen bekommen?

Echte Geistlichkeit zeigt sich darin, dass der Wunsch, heilig zu sein, Jesus ähnlich zu sein, grösser ist als der Wunsch, glücklich zu sein. Jesus und seine Jünger machten in ihrer Welt damals einen grossen Unterschied aus. Auch wir können das, indem wir dem Heiligen Geist die Herrschaft in unserem Leben übergeben.

? Lassen wir den Heiligen Geist in uns wirken? Geben wir ihm die Regie? Lassen wir uns von ihm in Besitz nehmen? Lassen wir uns von Ihm auch überführen?

? Gehörst du zu den Menschen, die in der Ausrüstung auf Gott leben und sagen, Herr, überführe mich, zerbrich mich, übernimm DU die Regie in meinem Leben. Du sollst das alleinige Monopol haben, egal, was das für mein Leben bedeutet.

Das Leben der Jünger, nachdem sie mit dem Heiligen Geist erfüllt wurden, war auf den Kopf gestellt, nichts war mehr so wie vorher.

? Wollen wir auch verändert werden?

Der Heilige Geist ist der Herr vom Himmel und lädt uns in seine Gegenwart ein. Dort wo der Glaube und das Wort sind, bewegt er sich in seiner natürlichen Umgebung.

In Liebe verbunden Johannes Breiter